

DNUG NEWS

Nachrichten für Endanwender, IT-Dienstleister, Hochschulen, Einzelmitglieder und Interessenten

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen

die erste Auflage des DNUG Newspapers überreichen zu können. Mit dieser Publikation möchten wir das bisher eingesetzte Informationsspektrum ergänzen. So versteht sich der Newspaper als Medium zur Information aller DNUG Mitglieder und Interessenten. In handlichem Format passt er in jedes Dienstreisagepäck und umgeht die technischen Spam-Filter.

Mehrere Ausgaben pro Jahr werden die Vorhaben von etwa vier Monaten in Vorschau und Rückblick zusammenfassen. Wir stellen Ihnen neue Mitglieder vor und berichten über die Tätigkeit des Vorstandes, über die Arbeitskreise und von unseren Wettbewerben. Sie erfahren Wissenswertes rund um den Einsatz von Notes/Domino, WebSphere und Workplace und lernen die Mitarbeiter/innen im Büro in Jena (noch besser) kennen.

Wenn Sie sich zu dem einen oder anderen Thema näher äußern möchten oder Kommentare haben, schreiben Sie bitte an: newspaper@dnug.de.

Viel Spaß beim Lesen.

Dr. Roswitha Boldt
- Geschäftsführerin -

DNUG – das Forum für Groupware-Profis

Die DNUG ist eine Gemeinschaft von mehr als 1.500 Spezialisten für kollaborative IT-Systeme. Mitglieder sind über 500 Konzerne, IT-Dienstleister, Hochschulen und Einzelmitglieder. Der Erfahrungsaustausch zwischen

den Mitgliedern über Intra-/Inter- und Extranet-Technologien auf Basis von Lotus Notes/Domino, Lotus Workplace und IBM WebSphere sowie damit verbundenen Systemen steht im Mittelpunkt der Arbeit. Aktuelle In-

formationen von Analysten, Management-Experten und Herstellern sowie Produktvergleiche vervollständigen das Angebot der DNUG.

And the winner is ...

Zum fünften Mal fand die Verleihung des DNUG Awards für besonders gelungene Lösungen auf Basis von Notes/Domino bzw. WebSphere statt. Fresenius Medical Care Deutschland GmbH überzeugte die Jury.

Sehr knapp ging es bei der diesjährigen Verleihung des DNUG Awards zu. Schließlich entschied die Jury zugunsten der Fresenius Medical Care Deutschland, vertreten durch Herrn Wünschner (im Bild rechts), da der Elektronische Ersatzteilkatalog bei den meisten Auswahlmerkmalen an der Spitze lag. Das von der Pentos AG betreute Siegerprojekt (Herr Förster, links im Bild) sorgt dafür, dass Servicemitarbeitern und Kunden alle not-

wendigen Informationen zu den über 3.000 Artikeln für über 40 medizinische Produkte für die Bestellung zur Verfügung stehen. Dabei ist der manuelle Pflegeauf-

wand äußerst gering, die Benutzerführung einfach und übersichtlich. Durch den Zugriff auf die einheitliche und stets aktuelle Datenbasis konnte seit der Einführung der Anwendung die Anzahl der fehlerhaften Bestellvorgänge auf nahezu Null gesenkt werden. Zudem erfolgt nun der gesamte Workflow „papierlos“.

Auf dem zweiten Platz folgt mit einer Anwendung für die Verbreitung von Rundschreiben die Dachser GmbH & Co. KG. Den dritten Rang teilen sich die hpi GmbH und die Amway GmbH. Die fünfte Verleihung der in der Branche hoch angesehenen Auszeichnung fand im Rahmen der DNUG Konferenz in Karlsruhe statt.



Der glückliche Gewinner

Zweites IBM Lotus Technical Forum erfolgreich verlaufen

IBM zielt mit neuem Sametime auf Windows-Anwender

IBM Lotus will die kommende Version 7.5 seiner Instant-Messaging-Lösung „Sametime“ enger mit den Produkten von Microsoft integrieren. IBM wird dazu Verbindungen zwischen Sametime auf der einen und Outlook, Office und Sharepoint auf der anderen Seite schaffen, so dass man aus den Microsoft-Programmen heraus auf Funktionen von Sametime zugreifen kann. Sametime wird nach Angaben von Ken Bisconti, Vice President of Workplace, Portal and Collaboration Products der IBM, Anfang kommenden Jahres um die Microsoft-Integrations erweitert. Die Version 7.5 (derzeit im Beta-Test) wird aber schon früher erscheinen, voraussichtlich im dritten Quartal dieses Jahres.

Quelle: http://www.computerwoche.de/produkte_technik/software/577950

Lotus Notes nativ auf Linux-Arbeitsplätzen

Das Überraschende dieser Ankündigung ist, dass der Linux-Client ohne den Workplace-Server auskommt. Ursprünglich wollte IBM alle Eclipse-Clients mit Hilfe eines Portal-servers versorgen. Der Anwender sollte sich am Portal anmelden, ein leeres Framework installieren und dann durch Profile gesteuert automatisch alle notwendigen Komponenten vom Server installiert bekommen. Diese Infrastruktur ist jedoch für viele Kunden zu aufwendig. IBM hat sich deshalb entschlossen, die Versorgung der Clients abzuspicken. Mit Notes 8, das derzeit noch unter dem Codenamen „Hannover“ für Windows, Mac und Linux entwickelt wird, dienen zwei Notes-Datenbanken auf dem Domino-Server zur Provisionierung der Clients. Auch Sametime 7.5, das für das Ende des dritten Quartals erwartet wird, basiert auf Eclipse, verzichtet aber auf einen Workplace Server.

Quelle: <http://www.heise.de/open/news/meldung/75241>

Innerhalb der „Fragen an Lotus“ war dieser Punkt seit 2000 ein Dauerbrenner, wie sich auch Ed Brill an seine erste Fragestunde 2001 in Frankfurt erinnert. Die Verfügbarkeit jetzt - deutlich vor dem Launch von „Hannover“ - wurde von allen Seiten begrüßt. Weiteres zu beiden Themen auch unter: www.ibm.com



Gute Stimmung bei IBM

Bereits zum zweiten Mal fand im Rahmen der DNUG Konferenz

das IBM Lotus Technical Forum '06 statt. Vom 15. bis 17. Mai '06 widmeten sich IBM-Experten, Anwender und Hersteller im Kongresszentrum Karlsruhe aktuellen Entwicklungen rund um das Thema Lotus Notes. Neben Funktionserweiterungen für die neueste

Notes-Version mit Namen „Hannover“ lag der Fokus der hochkarätig besetzten Konferenz auf Collaboration – nicht zuletzt zwischen Lotus Notes und SAP.

Wie schon im vergangenen Jahr wurde die Konferenz von allen

Arbeitskreisen sowie der Foyer-Ausstellung. In parallel laufenden Sessions – mit Zielrichtungen, wie Development, News & Strategy oder User Experience – erfuhren die Besucher so die neuesten Informationen zu den Themen Workplace, Real Time Collaboration, Security, SAP, Sametime oder Customer Relationship Management und hörten Anwenderberichte aus der Praxis. An den Ständen konnten sie die Produktentwicklungen



Ausstellungsrundgang – Was gibt es Neues

Teilnehmern sehr positiv aufgenommen. Dafür setzte die DNUG als Veranstalter auf ihr bewährtes Konzept: einer Mischung aus Entwickler- und Anwendervorträgen,

der etwa 40 Hersteller live erleben und im IBM Expert's Lab den Entwicklern sogar beim Programmieren über die Schulter schauen.

Teamarbeit ist angesagt

COLLABORATIVE WORKPLACES FOR UNIVERSITIES – DNUG Hochschultag an der Universität Paderborn



Spannender Vortrag zum System i

„Von Hochschulen für Hochschulen“ – so hieß es am 23. Juni '06, als die DNUG zum Hochschultag an die Universität Paderborn einlud. Kooperationspartner der Veranstaltung unter dem bewährten Motto „Teamarbeit ist angesagt - Collaborative Workplaces for Universities“ waren der Verband der Hochschullehrer für

Betriebswirtschaft, die Universität Paderborn und IBM.

Die Tagung richtete sich an Hochschulmitarbeiter aus Forschung, Lehre und Verwaltung. Die Vortragstracks „Collaborative Workplaces in der Lehre“, „Collaborative Workplaces in Forschung & Projekten“ und „Colla-

borative & Blended Learning“, sowie Live-Vorfürungen waren die Schwerpunkte der Tagung.

Die Hochschulinitiative der DNUG besteht seit 1998. Ziel dieser Initiative ist es, die wissenschaftliche Arbeit zum Einsatz von Lotus Notes/Domino und den Groupware-Nachwuchs zu fördern. Durch Informationsveranstaltungen und Präsenz auf Hochschultagungen auf dem Gebiet von Groupware und darauf basierende Technologien, sowie durch ermäßigte Mitglieds- und Konferenzbeiträge für Studenten und Bildungseinrichtungen wird der Groupware-Nachwuchs gezielt angesprochen. Die Studenten erhalten frühzeitig die Möglichkeit, mit Groupware-Spezialisten aus der Industrie, der Finanz- und Consultingwelt sowie der Softwarebranche in Kontakt zu treten. Präsentationsmöglichkeiten für die Hochschulen in den Konferenzprogrammen und innerhalb

der Ausstellungen während der DNUG Konferenzen unterstützen dieses Anliegen. Aufgrund der hohen Nachfrage wird derzeit darüber nachgedacht, den Hochschultag jährlich statt wie bisher im Zweijahres-Rhythmus zu präsentieren.

Zur Hochschulinitiative gehört ebenso die Prämierung von Diplomarbeiten. Interessenten, welche gerne am Diplomarbeiten-Wettbewerb '06 teilnehmen möchten, bitten wir, ihre Arbeiten bis spätestens 31. August '06 bei uns einzureichen.



Erfahrungsaustausch

Ein neues Mitglied stellt sich vor

Die Institut Straumann AG



In dieser Rubrik möchten wir unsere neuen Mitglieder kurz vorstellen, die von unserer User-Gemeinschaft überzeugt sind und deren Vorteile zu schätzen wissen. So können zum Beispiel alle Mitglieder zu vergünstigten Konditionen an den DNUG Konferenzen und Workshops teilneh-

men. Zusätzlich ist der Besuch der elf DNUG Arbeitskreise kostenfrei. Mindestens drei Mitarbeiter des Unternehmens können sich für die Nutzung der internen Informationsquellen der DNUG registrieren lassen.

Am 21. April '06 konnten wir die Institut Straumann AG als neues DNUG Mitglied willkommen heißen. Das Unternehmen nutzt Lotus Notes/Domino als strategische Plattform für Messaging und Collaboration. Derzeit arbeiten 1.200 Anwender auf über 30 Servern weltweit.

Straumann ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration. Seit mehr als einem halben Jahrhundert setzen sich die Basler leidenschaftlich für die wissenschaftliche Forschung ein und zählen zu den Pionieren der modernen Dentalimplantologie.

Straumann erforscht, entwickelt, produziert und vertreibt Zahnimplantate, Instrumente und Geweberegenerationsprodukte. Das Schweizer Unternehmen arbeitet eng mit dem Internationa-

len Team für Implantologie (ITI) zusammen. Dieser unabhängigen internationalen Organisation gehören renommierte Kliniker und Forscher wie auch führende Kliniken, Forschungsinstitute und Hochschulen an. Weltweit beschäftigt Straumann rund 1.420 Mitarbeitende, und ihre Produkte und Dienstleistungen sind in mehr als 60 Ländern über 18 eigene Vertriebsgesellschaften und ein breites Netz von Vertriebsunternehmen erhältlich.

Veranstaltungsvorschau



Auf einer geräumigen Fläche in Halle 1 gegenüber dem IBM-Hauptstand finden die DNUG und ihre Partner eine hochwertige Präsentationsbasis einschließlich eines ausgedehnten VIP-Bereiches.

In Zusammenarbeit mit Mitgliedsunternehmen wird dem Besucher ein Pool von Lösungen, Produkten und Know-how auf Basis der IBM Middleware Lotus Notes/Domino, Lotus Workplace, IBM WebSphere Application Server und IBM WebSphere Portal Server angeboten. Mitglieder, Interessenten und Kunden können sich damit sehr effizient über die Kompetenzen der IT-Dienstleister in verschiedenen Bereichen informieren. Das Anliegen der DNUG ist es auch bei diesem Vorhaben, zur Steigerung von Geschäftserfolg, Transparenz und ROI in den Anwenderunternehmen beizutragen.

Das DNUG Team informiert Interessenten am Stand gern über die Ziele des Vereins, die zahlreichen Vorteile für Mitglieder und die konkreten Vorhaben.



Aktuelle Trends, Best Practices und Neuigkeiten rund um IBM WebSphere erwarten Sie auf der WCC im September in Frankfurt/Main.

Unter dem Motto: WebSphere - von Anwendern für Anwender können Sie auf interessante Erfahrungsberichte, Keynotes und Podiumsdiskussionen zu den Schwerpunktthemen: Portal Front End Integration, Modeling / Monitoring, SAP Integration, SOA und Security gespannt sein.

Freuen Sie sich auf die Vorträge von Mathias Stach/Audi, Prof. Dr. Alfred Zimmermann/Hochschule Reutlingen und Tom Rosamilia, Vice President WebSphere Development von der IBM Software Group.

Als Zusatzangebot stehen am 20. September drei Themen in Form eines Proof of Technology (PoT) zur Auswahl: Portlet Factory (Bowstreet), Process Integration und WebSphere Enterprise Service Bus. Damit geben wir den Teilnehmern die Möglichkeit, sich auch einmal selbst zu versuchen und Erfahrungen zu sammeln.

Während der WebSphere Community Conference '06 können die Teilnehmer vor Ort gebührenfrei eine WebSphere - Zertifizierung ablegen. Bei der WCC '05 gab es diese Option erstmalig, sie wurde rege und mit einer hohen Erfolgsquote genutzt.



Als kleines Jubiläum präsentieren wir im November '06 bereits zum 25. Mal unsere DNUG Konferenz.

Top-Referenten aus Anwenderunternehmen, strategische Ausblicke von IBM und der Gartner Group (Jeffrey Mann), ausgeprägte Technik-Sessions sowie die Ausstellung machen die Herbsttagung 2006 zu einem guten Angebot. Zur Management Keynote „Führungshandeln statt Führungstechnik“ freuen wir uns, Prof. Peter Nieschmidt zum zweiten Mal begrüßen zu dürfen.

Die Konferenz bietet Ihnen die einzigartige Möglichkeit, sich in Vorträgen und Arbeitsgruppensitzungen sowie durch interessante persönliche Gespräche im informellen Abendprogramm wieder auf den aktuellen Wissensstand zu bringen.

Wir möchten unsere Teilnehmer im Besonderen bei unserer 25. Konferenz dazu anregen, diese Zeit zum Austausch und zur Diskussion mit anderen Teilnehmern zu nutzen. Ein spezieller Track steht an beiden Tagen dafür zur Verfügung.

Neues bei den DNUG Arbeitskreisen

Mit der Herbstkonferenz wird der Arbeitskreis „Anwendungsentwicklung“ wieder eigenständig sein. Erneut aufgegriffen wird auch das Thema „Business Design“. Beachten Sie die weiteren Ankündigungen und kommen Sie auf uns zu, wenn Sie sich für eines der Themen engagieren möchten.

Termine

21.-22. September '06
WebSphere Community Conference '06 (WCC)

Dorint Novotel Frankfurt
Main Taunus Zentrum

19.-20. Oktober '06

E-Mail Summit
Mail Management
Mail & Recht

Atrium Hotel Mainz

14.-15. November '06
DNUG Herbstkonferenz '06
25. Konferenz

Kongress Palais Kassel
- Stadthalle -

15.-21. März '07
CeBIT: DNUG Pavillon
„IBM Lotus Solution World“

Hannover

11.-13. Juni '07
DNUG Frühjahrskonferenz '07

Maritim Hotel &
Internationales Congress
Centrum Dresden

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website: www.dnug.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Notes User Group e. V.
Berggasse 1
07745 Jena
Redaktion: Dr. Roswitha Boldt
Ulf Eckhaus
Telefon: +49 3641 4569-0
Fax: +49 3641 4569-15
E-Mail: newspaper@dnug.de
Entwurf und Satz: OneAdvertisingAG
Druck: Blue Print AG
Auflage: 3.000

Unser Newspaper dient zur Information und zur Auslage bei Konferenzen, Anwenderkreisen und Hochschultagen. Gern schicken wir Ihnen ein gedrucktes Exemplar zu oder Sie können ihn auch unter www.dnug.de downloaden.